

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/205/2024

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2023 des Amtes 40

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	02.05.2024	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 40 i.H.v. 49.400,23 EUR und der einvernehmlichen Rückgabe des errechneten Übertrags von 14.820,07 EUR sowie eines Teilbetrages von 1.719,74 EUR aus der Budgetrücklage wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 320.000 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

Hinweise:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Stadtkämmerei vereinbarte Regelung soll dazu beitragen, die über die Jahre angewachsene Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zurückzuführen, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Amt 40 hat ein positives Gesamtbudgetergebnis erzielt. Ein Verlustvortrag ist nicht erforderlich, vielmehr können Mittel an den städtischen Haushalt zurückgegeben werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 40 beträgt	49.400,23
	(2022: 129.015,48 EUR, 2021: 953.169,49 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2023 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	0,00
	für das 2.Halbjahr	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2023 wurden übertragen	71.458,23
	(2022: 31.845,89 EUR, 2021: 15.492,31 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:	

	Bedarfs- und ressourcenangepasste Budgetplanung.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2023 konnte wie geplant erfüllt werden.		
2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 40 im Jahr 2023		
	Stand am 01.01.2023		261.485,90 €
	Entnahmen 2023 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (06.07.2023)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	Finanzierung pädagogisch notwendiger Maßnahmen (z. B. Ergänzung Lehr- und Lernmittel an weiterführenden Schulen) und dringender Ausstattungsmaßnahmen, die aus laufenden Ansätzen nicht finanzierbar sind	82.485,90	13.479,46
	Neuausrichtung Medienzentrum (z. B. Ausstattung Showroom)	25.000	20.583,18
	Otfried-Preußler-Schule: Neuausstattung Rektorat und Sekretariat	14.000	14.000,00
	Technikerschule: Roboterarm für Industrie 4.0-Anlage, Lehrmaterial FB Umwelttechnik	40.000	20.000,00
	Technikerschule: Schülerlizenzen für die Programmierung der Robotikanlage Industrie 4.0	20.000	20.040,83
	Loschgegrundschule: Bühnenelemente	5.000	5.000,00
	Realschule am Europakanal: Erneuerung Brennofen	14.000	17.196,95
	Werner-von-Siemens-Realschule: Audioanlagen für Musikräume	15.000	15.464,63
	Ohmgymnasium: Ausstellungsvitrinen Kunst	6.000	8.117,23
	Emmy-Noether-Gymnasium: Neuausstattung Verwaltungsräume	20.000	20.000,00
	GS Dechsendorf: Ausstattung Multifunktionsraum	20.000	20.000,00
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		173.882,28 €
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2023		
	Gutschrift 1. Halbjahr	240.132,25	
	Gutschrift 2. Halbjahr	0,00	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		240.132,25 €
	Sonstige Entnahme (aus Personalkostengutschriften)		
	Ausgleich SUB-Defizit aus Personalkostenerstattungen (Städtische Wirtschaftsschule)	3.791,30	
	Ausgleich SUB-Defizit aus Personalkostenerstattungen (Städtisches Marie-Therese-Gymnasium)	2.224,83	
	Sonstige Entnahmen gesamt:		6.016,13 €
=	gegenwärtiger Rücklagenstand	321.719,74 €	
./.	freiwillige Rückgabe eines Teilbetrages der Rücklage	1.719,74 €	

=	in der Budgetrücklage verbleibender Betrag		320.000,00 €
2.5	Folgende Verwendung des in der Rücklage verbleibenden Betrags ist geplant:		
	2.5.1	Finanzierung pädagogisch notwendiger Maßnahmen (z. B. Ergänzung Lehr- und Lernmittel an weiterführenden Schulen) und dringender Ausstattungsmaßnahmen, die aus laufendem Ansatz nicht finanzierbar sind	170.500,00
	2.5.2	Adalbert-Stifter-Grundschule: Ausstattung Werkraum	20.000,00
	2.5.3	Albert-Schweitzer-Gymnasium: 32 Schülertische (Ersatz für Stühle mit Schreibtäfelchen) sowie eine Bandsäge	7.600,00
	2.5.4	Fachschule für Techniker: Ausstattung Lehrerzimmer	20.000,00
	2.5.5	Fachschule für Techniker: Lehrmittel	14.400,00
	2.5.6	Fachschule für Techniker: Ausstattung Sekretariat mit höhenverstellbaren Schreibtischen	4.000,00
	2.5.7	Grundschule An der Brucker Lache: Neuausstattung Räume ehemalige Hausverwalterwohnung	20.000,00
	2.5.8	Gymnasium Fridericianum: Lehrmittel Fachschaft Physik	19.000,00
	2.5.9	Otfried-Preußler-Schule: Ausstattung offener Ganztag	7.000,00
	2.5.10	Städtische Wirtschaftsschule: Ausstattung Technikräume	20.000,00
	2.5.11	Ohm-Gymnasium: Musikanlage (großer Musiksaal)	17.500,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☒ nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☒ nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenentnahme i.H.v. 1.719,74 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2023)

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 02.05.2024

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 40 i.H.v. 49.400,23 EUR und der einvernehmlichen Rückgabe des errechneten Übertrags von 14.820,07 EUR sowie eines Teilbetrages von 1.719,74 EUR aus der Budgetrücklage wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 320.000 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

Hinweise:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Stadtkämmerei vereinbarte Regelung soll dazu beitragen, die über die Jahre angewachsene Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zurückzuführen, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang